

GanzTakt⁺ am Marianum Buxheim

An eine Schule werden in der heutigen Zeit vielfältige Erwartungen herangetragen:

Die Kinder sollen behütet heranwachsen, verbunden mit hoher Flexibilität bei der Organisation des Familienalltags. Beste Allgemeinbildung soll fortschrittlich mit aktuellen Medien vermittelt werden, die Freude soll dabei nicht zu kurz kommen. Übergeordnete Ziele wie Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung müssen verfolgt werden und bei allem Trend zur Individualisierung bleibt das Erleben von Gemeinschaft höchstes Gut.

Unsere Antwort auf diese durchaus legitimen Erwartungen ist der GanzTakt⁺, der IT-unterstützte gymnasiale Bildung mit christlicher Werteerziehung in familiärer Umgebung bei höchster Flexibilität verbindet.

Grundlagen und Bezeichnungen

Wöchentlicher zeitlicher Rahmen

Zwei rhythmisierte *lange Tage* von 8.00 – 16.30 Uhr für alle: Dienstag, Donnerstag mit gemeinsamem Mittagessen

Drei *kurze Tage* von 8.00 – 12.50 Uhr: Montag, Mittwoch, Freitag

Bis zu zwei *optionale Nachmittage*: Montag und/oder Mittwoch Nachmittag bis 16.30 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen zusätzlich buchbar

Die langen Tage

Der Tagesablauf am Dienstag und Donnerstag ist rhythmisiert, d. h., Unterrichts-, Entspannungs- und Übungsphasen wechseln sich ab. Die Schülerinnen und Schüler haben *Kernfach⁺* im Doppelstundenprinzip, bei der jeweils in den letzten 30 Minuten die Erzieherin oder der Erzieher neben der Lehrkraft die Übungsphase begleitet. Unterbrochen wird Kernfach⁺ von der *Kreativzeit*, in der nur die Erzieherin anwesend ist. Es schließen sich das gemeinsame *Mittagessen* und die *Freizeit* an. Nachmittags gibt es zwei Stunden *Unterrichtszeit* sowie zwei Stunden *Lernbüro*. An diesen Tagen kann die gesamte Arbeit für den nächsten Tag in der Schule erledigt werden, so dass nach 16.30 Uhr Zeit für außerschulische Aktivitäten (z. B. in Sportvereinen oder für Instrumentalunterricht) bleibt.

Die kurzen Tage

Am Montag, Mittwoch und Freitag ist am Vormittag Kernfach⁺ und Unterrichtszeit. Als Besonderheit beginnt die Woche am Montag mit dem *Morgenkreis*. Die notwendige Übungsphase erfolgt am Nachmittag entweder in der Schule im Lernbüro oder zuhause.

Die optionalen Nachmittage

Auf Wunsch können die Schülerinnen und Schüler am Montag und/oder Mittwoch in der Schule zu Mittag essen und bis 16.30 Uhr im Lernbüro ihre Hausaufgaben erledigen, die Kreativzeit unter Anleitung der Erzieherin oder des Erziehers sinnvoll gestalten oder an anderen schulischen Aktivitäten teilnehmen. An diesen Nachmittagen ist nur die Erzieherin oder der Erzieher für Lernbüro und Kreativzeit zuständig. Bei der Buchung besteht volle Flexibilität: Es können sowohl ein Tag (Montag oder Mittwoch) als auch beide Tage gebucht werden. Im Montagsprogramm besteht die Wahl zwischen Sport oder Unterstufenchor, am Mittwoch gehört die Teilnahme an der Theater-AG dazu.

Das Kernfach⁺

Im Kernfach⁺ werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet und geübt. In der Regel liegt das Doppelstundenprinzip 60+30 zu Grunde, d. h., für 60 Minuten ist die Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schülern zunächst allein im Unterricht. Für die letzten 30 Minuten der Doppelstunde kommt für die Übungsphase die Erzieherin oder der Erzieher dazu und unterstützt zusammen mit der Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit.

Die Kreativzeit

An den langen Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler vormittags jeweils für 45 Minuten mit der Erzieherin oder dem Erzieher. Die Themengebiete sind in Blöcke aufgeteilt, so dass im Laufe des Schuljahres eine breite Angebotspalette vom Forschen, über Sozialaktivitäten, Bewegung und Basteln bis hin zum gemeinsamen Kochen entsteht.

Das Mittagessen

Das abwechslungsreiche Essen wird täglich frisch zubereitet angeliefert und gemeinsam eingenommen. Es bestehen vegetarische Auswahlmöglichkeiten. Auch bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten werden berücksichtigt. Am Dienstag und Donnerstag ist das gemeinsame Essen um 12.05 bzw. 12.50 Uhr obligatorisch, am Montag und Mittwoch um 12.50 Uhr bei Buchung der optionalen Nachmittage. Gegessen wird natürlich von richtigen Tellern mit richtigem Besteck. Auf ordentliche Tischsitten achten wir.

Die Freizeit

An den langen Tagen ist nach dem Essen Freizeit bis 13.30 Uhr, an den optionalen Nachmittagen teilen die Schülerinnen und Schüler mit der Erzieherin oder dem Erzieher die Zeit weitgehend selbständig ein. Möglich sind z. B. gemeinsames Spiel und die Teilnahme an klassenübergreifenden Aktivitäten, aber auch „nur“ Gespräche, Lesen oder Rückzug. Natürlich kann man sich hier bereits auch die Hausaufgaben vornehmen.

Die Unterrichtszeit

Dazu zählt der klassisch getaktete Unterricht in Religion, Natur und Technik, Geografie, Sport, Kunst und Musik bei der Fachlehrkraft.

Lernbüro







Im Lernbüro erledigen die Schülerinnen und Schüler ihre Übungs- und Hausaufgaben. Gearbeitet wird zum Beispiel mit dem I-Pad, das dafür individuell ausgegeben wird. Der Schwerpunkt liegt auf den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik, andere Fächer können jedoch ebenso eingebunden sein. Das Aufgabenmaterial kann sich auf aktuellen oder zurückliegenden Stoff beziehen, aber auch auf Grundwissen oder Prüfungen. Im Lernbüro ist in der Regel ein Tandem aus Lehrern oder Erziehern anwesend, so dass in hohem Maße individualisiert, vertieft und betreut werden kann. Natürlich sind die Lehrkräfte auch im Unterricht in der Klasse tätig. Die zu Grunde liegenden Programme sind auf Lehrbücher und Lehrplan abgestimmt oder bewährte Arbeitswerkzeuge. Die Jahrgangsstufe arbeitet in einem eigenen Bereich des Schulhauses in neu eingerichteten Räumen mit moderner Ausstattung.

Der Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein in vielen Grundschulen bewährtes Ritual. Die Woche beginnt mit einer gemeinsamen Zeit mit der Klassenleiterin oder dem Klassenleiter, in der das Wochenende auch spirituell nachbereitet und die neue Woche geplant werden, so dass der Alltag möglichst unbelastet beginnen kann.

GanzTakt⁺ – Jahrgangsstufe 5 – konkreter Stundenplan

Zeit	Stunde	Montag *	Dienstag *	Mittwoch *	Donnerstag *	Freitag *
8.00 -	1	Morgenkreis 1	NuT (Biologie)	Englisch	Mathematik 2	NuT (Biologie)
8.45 -	2	Deutsch	Musik	Sport	Mathematik 2	Deutsch 2
9.30 -	3	Religion	Geographie	Sport	Kreativzeit 3	Deutsch 2
10.15 -		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.35 -	4	Geographie	Kreativzeit 3	Deutsch 2	Englisch 2	Religion
11.20 -	5	Englisch 2	Mathematik 2	Deutsch 2	Englisch 2	Sport
12.05 -	6	Englisch 2	Mathematik 2	Musik	Essen 5	Sport
12.50 -	7	Essen 5	Essen 5	Essen 5	Freizeit 6	Ende
13.30 -	8	Chor / Sport 7	Freizeit 6	Freizeit 6	Lernbüro 4	
14.15 -	9	Lernb. / Kreat.	NuT (Exper.) / Lernbüro 4	Lernb. / Kreat.	Lernbüro 4	
15.00 -	10	Lernb. / Kreat.	NuT (Exper.) / Lernbüro 4	Theater	Kunst	
15.45 -	11	Lernb. / Kreat.	Lernbüro 4	Theater	Kunst	
16.30		Ende	Ende	Ende	Ende	

	60 Minuten Lehrer(in), 30 Minuten Lehrer(in) und Erzieher(in)
	Haupterzieher(in) der Klasse ist anwesend
	Ein(e) der beiden Erzieher(innen) der 5. Jahrgangsstufe ist anwesend
	Das Essen und die Nachmittage sind optional buchbar. (Angebot: Lernbüro, Kreativzeit oder klassenübergreifende schulische Gruppen, z. B. Sport)
	Lehrerstunde außerhalb des Pflichtunterrichts
	Lehrer unterstützt Erzieherin
*1	Morgenkreis ca. 30 Minuten, der Rest ist Deutsch – Intensivierung (hier: Klassenleiter ist Deutschlehrer)
*2	Kernfächer werden im Doppelstundenprinzip unterrichtet.
*3	Kreativzeit als Entspannungsphase mit wechselndem Angebot. Sie wird von der Erzieherin oder dem Erzieher gestaltet.
*4	Die individuelle Übung und Vertiefung im Lernbüro erfolgt Häufig am I-Pad und wird von den Kernfachlehrkräften unterstützt.
*5	Das Mittagessen wird täglich frisch zubereitet
*6	Die Essens- und Freizeit mit insgesamt 85 Minuten bietet ausreichende Entspannungszeit.
*7	Wahlfach klassenübergreifend

GanzTakt⁺ – Jahrgangsstufe 5 – konkreter Stundenplan der Parallelklasse

Zeit	Stunde	Montag *	Dienstag *	Mittwoch *	Donnerstag *	Freitag *
8.00 -	1	Morgenkreis 1	Mathematik 2	Geographie	NuT (Biologie)	NuT (Biologie)
8.45 -	2	Englisch	Mathematik 2	Sport	Deutsch	Deutsch 2
9.30 -	3	Religion	Kreativzeit 3	Sport	Musik	Deutsch 2
10.15-		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.35 -	4	Deutsch 2	Englisch 2	Musik	Kreativzeit 3	Religion
11.20 -	5	Deutsch 2	Englisch 2	Englisch 2	Mathematik 2	Sport
12.05 -	6	Geographie	Essen 5	Englisch 2	Mathematik 2	Sport
12.50 -	7	Essen 5	Freizeit 6	Essen 5	Essen 5	Ende
13.30 -	8	Chor / Sport 7	Lernbüro 4	Freizeit 6	Freizeit 6	
14.15 -	9	Lernb. / Kreat.	Lernbüro 4	Lernb. / Kreat.	NuT (Exper.) / Lernbüro 4	
15.00 -	10	Lernb. / Kreat.	Kunst	Theater	NuT (Exper.) / Lernbüro 4	
15.45 -	11	Lernb. / Kreat.	Kunst	Theater	Lernbüro 4	
16.30		Ende	Ende	Ende	Ende	

Weitere Anmerkungen und genauere Ausführungen

Zeitlicher Rahmen

Die gesamte Klasse ist am Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr zusammen, an den anderen Tagen von 8:00 Uhr bis 12:50 Uhr. Am Montag und Mittwoch kann die nachmittägliche Betreuung an die individuelle familiäre Situation angepasst werden. Die Teilnahme am Mittagessen ist an den langen Tagen obligatorisch. Die Schulwoche endet am Freitag um 12:50 Uhr.

Unterricht und Übung

An den langen Tagen verbleiben bei angemessener Arbeitsweise keine schriftlichen Aufgaben für zu Hause. Die notwendige selbständige Übung wird in verschiedenen Formen in den Tagesablauf einbezogen.

Ausnahmen: Werden Schüler mit Aufgaben nicht fertig, für die während des Tages genügend Zeit gewesen wäre, ist häusliche Nacharbeit erforderlich. Über das Wochenende können die Kinder in einem maßvollen Umfang schriftliche Hausaufgaben in den Kernfächern bekommen, die in angemessener Zeit, zum Beispiel am Freitag, zu schaffen sind. Mündliche Arbeiten können auch zu Hause anfallen. So muss z.B. das Lernen von Vokabeln regelmäßig erfolgen. Das kontinuierliche Nacharbeiten des Unterrichtsstoffs von Kern- und Nichtkernfächern ist unerlässlich für den schulischen Erfolg. Der Zeitbedarf dafür ist natürlich von der individuellen Begabung und Motivation abhängig.

Kernfach⁺

Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch sind weitgehend nach dem Doppelstundenprinzip im 60+30-Rhythmus gegliedert. Es bedeutet, dass nach ca. 60 Minuten reinen Unterrichts eine 30-minütige Übungsphase folgt, die von der Lehrkraft und einer Erzieherin oder einem Erzieher begleitet wird. Als positive Begleiterscheinung macht das Doppelstundenprinzip den Schulranzen leichter.

Lernen mit IT-Unterstützung

Für Übungsphasen bekommen alle Schülerinnen und Schüler von der Schule ein I-Pad (Tablet) gestellt. Sie sollen damit einen sinnvollen Umgang mit diesem Medium erlernen. Für den Lehrer öffnet sich ein weites Feld der Individualisierung der Übungsmaterialien. Die klassische Übung mit Heft und Stift wird jedoch nicht ersetzt. „Lernen durch die Hand“ ist nach wie vor unverzichtbar.

Rhythmisierung

An einem langen Schultag ist die konsequente Abwechslung von Anspannung und Entspannung förderlich für Konzentration und Leistungsfähigkeit. Deswegen wird die lange Kernfachzeit von 45 Minuten Kreativzeit unterbrochen, die mit den Lehrplänen der einzelnen Fächer in keinem direkten Zusammenhang steht. Die Kreativzeit wird von der Erzieherin gestaltet. Etwa im Sechs-Wochen-Rhythmus von Ferien zu Ferien gibt es einen Wechsel der Thematik.

Zur Rhythmisierung gehört zwar eine ausreichende Freizeit, allerdings auch klassischer Unterricht am Nachmittag.

Kreativzeit konkret

So könnte die Kreativzeit am Dienstag und Donnerstag aussehen:

Thema	Mögliche Inhalte
Sommerferien	
Meine Umwelt und ich (Teil 1) – Umwelterziehung und Kochen	Gesunde Ernährung kennenlernen; Regionaler und fairer Einkauf (z.B. Weltladen, Wochenmarkt); Einfache Rezepte ausprobieren; Upcycling (z.B. Vogelfutterhaus aus Tetrapacks, Insektenhotel)
Herbstferien	
Glanz und Funkel um mich herum – Vorbereitungen auf Weihnachten	Weihnachtsdekoration für das Klassenzimmer; Einfache Plätzchen; Advents- und Weihnachtsgeschichten aus aller Welt
Weihnachtsferien	
Ich probiere mich aus – Experimente und Verwandlung	Einfache naturwissenschaftliche Experimente (z.B. Backpulvervulkan, Rosen färben); Kurs zum Zehn-Finger-Schreiben; Vorbereitung einer Faschingsparty der Klasse; Kleine Rollenspiele durchführen und andere Sprachen kennenlernen
Frühjahrsferien	
Meine Umwelt und ich (Teil 2) – Soziale Verantwortung übernehmen	Betreuung des Schul-Hochbeets; Vorbereitung für den Besuch von Senioren aus Buxheim: Vorlesen, Spiele und Gebäck; Vorbereitung für einen Besuch der Buxheimer Grundschule (z. B. Miniolympiade zu Fächern oder im Sport); Vorbereitung für den Besuch des Buxheimer Kindergartens (z. B. Spiele, Vorlesen)
Osterferien	
Meine künstlerische Kreativität – Sport, Musik und Kunst	Becherpercussion und Instrumente selbst bauen; Jonglieren, Zaubertricks und andere Kunststücke; Outdoor-Spiele und/oder Gesellschaftsspiele
Pfingstferien	
Meine Umgebung – Die Buxheimer Vereine	Vorstellung der verschiedenen Buxheimer Vereine im Marianum (z.B. Gartenbauverein, Musikverein, Heimatdienst, Schützenverein, Sportverein); Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Buxheim; Angebote für Kinder in Buxheim erkunden; Vorbereitung eines Jahresrückblicks der Klasse für den Sommerelternabend
Sommerferien	

Wer den Montag dazubucht, ist im Unterstufenchor oder beim Sportangebot dabei. Beides zusammen geht nicht.

Wer den Mittwoch dazubucht, gehört nach Möglichkeit zur Theatergruppe. Dazu muss man aber kein Schauspieler sein.

Wichtig: Das aufgeführte Programm ist als Anregung, nicht als Ersatzlehrplan zu interpretieren. Falls von Schülerseite neue Thematiken auftauchen, kann darauf eingegangen werden

Essen und Entspannung

Ein ebenso wichtiges Element der Rhythmisierung ist die Mittagspause. Die Kinder gehen zusammen mit der Erzieherin oder dem Erzieher zum Essen. In Kooperation mit Regens-Wagner Lautrach erhalten die Kinder mit der Auswahl zwischen zwei Hauptgerichten (vegetarisch oder mit Fleisch) oder einem großen Salatteller ein hochwertiges, frisch gekochtes und regionales Essen. Die Zufriedenheit mit dem Essen und dem Service ist sehr hoch. Das Dabeisein der Erzieher als vertrauensvolle Ansprechpartner erzeugt einen familiären Charakter und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die anschließende Freizeit ist grundsätzlich frei von Leistung und dient der Entspannung. Die Erzieherin oder der Erzieher ist vor Ort. Die Kinder haben die Möglichkeit, mit der Gruppe zu spielen, sich zurückzuziehen oder klassenübergreifend Sport- und Wahlangebote der Schule wahrzunehmen.

Fazit

Wir möchten „Schule als Lebensraum“ weiterentwickeln und sehen als familiäre, christlich geprägte Schule in unserem Modell GanzTakt⁺ eine pädagogisch sehr gelungene Vereinbarkeit von häuslicher Geborgenheit, schulischen Erfordernissen, kreativen Entfaltungsmöglichkeiten und individuellen Familiensituationen.

Buxheim, im Januar 2020

Was du als Schülerin oder Schüler wissen solltest

Marianum ist viel mehr als nur Lernen: Du wirst darüber hinaus

- neue Freundinnen und Freunde finden, mit denen man spielen, lachen, lernen, essen, reden und auch streiten kann
- spielen und toben, aber auch mal deine Ruhe haben können
- vielleicht noch schlummernde Talente in dir entdecken können
- eine Erzieherin oder einen Erzieher haben, die sich bei Arbeit und Freizeit um dich kümmert
- viele neue Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen, da jedes Fach einen eigenen Lehrer hat

Du bist an zwei Nachmittagen am Marianum. Dort wirst du mit deinen Klassenkameraden und der Erzieherin oder dem Erzieher zu Mittag essen. Danach hast du Freizeit. Deine Arbeiten erledigst du in der Schule, so dass du dann keine schriftlichen Hausaufgaben mehr hast. Wenn deine Eltern und du es wollen, kannst du nachmittags auch noch öfter bei uns sein und dich dabei beim Sport, im Chor oder im Theaterspiel erproben.

Viele Arbeiten erledigst du im Lernbüro, in welchem du von uns ein eigenes I-Pad (Tablet) bekommst. Unterstützt wirst du dabei meist von zwei Lehren oder Erziehern. Wenn du zu den ganz Schnellen gehörst, kannst du noch mehr an Übungsmaterial bekommen, aber auch mal was anderes machen als nur schulisches zu arbeiten.

Was Sie als Eltern noch wissen sollten

Ihr Kind ist am Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr bei uns, an den anderen Tagen von 8:00 Uhr bis 12:50 Uhr. Je nach Familiensituation können Sie die Zahl der Nachmittage auf drei oder vier ausbauen, indem Sie den Montag und/oder den Mittwoch dazu buchen. Dabei steht neben dem Lernbüro der Montag unter dem Motto Sport oder Gesang, der Mittwoch beinhaltet Theaterspiel.

An allen Tagen, an denen Ihr Kind bei uns ist, nimmt es am Mittagessen teil. Es wird täglich frisch von Regens-Wagner aus Lautrach geliefert, ist sehr schmackhaft, abwechslungsreich und ermöglicht die Auswahl zwischen zwei Gerichten und alternativ einem Salatteller. Die Erzieherin oder der Erzieher ist immer dabei. Wir legen Wert auf Esskultur und vernünftige Tischsitten. Dazu gehören richtige Teller und richtiges Besteck. Plastik und Alu sind tabu.

Ihr Kind bekommt im Lernbüro von der Schule ein I-Pad (Tablet) gestellt, mit Hilfe dessen der Zugriff auf ein breit gefächertes Aufgabenmaterial ermöglicht wird. Dabei wird Ihr Kind nicht allein gelassen, sondern von Erzieher- und Lehrerseite kompetent und individuell begleitet. Damit haben wir stets einen guten Überblick über das Lern- und Arbeitsverhalten. Das I-Pad verbleibt immer im Lernbüro.

Wenn Ihr Kind nach einem langen Tag nach Hause kommt, sollten keine schriftlichen Arbeiten mehr anfallen. Die Chancen auf schulischen Erfolg werden aber sicher wesentlich größer, wenn auch Sie als Eltern Ihr Kind schulisch begleiten, z. B. durch Rücksprache mit Lehrern und Erziehern, Unterstützung bei der Vokabelarbeit und Blick in die Hefte, dabei immer mit dem richtigen Mittelweg zwischen Vertrauen und Kontrolle.

Ihr Kind hat viele Möglichkeiten, sich in der Schule außerhalb des Unterrichts zu betätigen. Die Wahrscheinlichkeit, an der Schule neue Freundinnen und Freunde zu finden, ist sehr hoch. Wir haben in unseren bisherigen Ganztagesklassen immer eine hohe Identifikation der Kinder mit dem Marianum erlebt. Zusätzlich bleibt nach dem Schultag Raum für Vereine und andere Aktivitäten.

Neben neuen Freundschaften wird es auch Ärger geben, unvermeidlich an einem langen Tag in einer Gruppe. Auch das gehört zum Konzept einer Klasse, die mehr als nur Unterricht hat. Bleiben Sie in Kontakt mit dem Erzieher oder der Erzieherin. Unser Bestreben ist es, bei Konflikten gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Nicht Streit vermeiden, sondern mit Streit konstruktiv umgehen ist uns wichtig.

Das Gymnasium Marianum Buxheim als private Schule erhält im Ganztagesbereich bei weitem nicht die öffentliche Förderung wie ein staatliches Gymnasium. Unser durchdachtes Konzept an einer von christlichen Werten getragenen Schule mit familiärem Charakter möchte den finanziellen Nachteil durch inhaltliche Qualität ausgleichen. Die monatlichen Kosten einschließlich des Mittagessens betragen für das Zweitagesmodell voraussichtlich 70€, für jeden zusätzlichen Tag monatlich 15€. Dazu kommen die monatlichen Essenskosten von ca. 30€ im Zweitagesmodell und 15€ für jeden weiteren Wochentag. Gerechnet wird mit 11 Monaten pro Jahr, der August ist kostenfrei.